

## Haushalte nach Zahl der Kinder unter 18 Jahren in Konstanz (Wohnbevölkerung)

Jahr	Haushalte insgesamt	HH ohne Kinder u. 18 J.		Haushalte mit Kinder unter 18 Jahre			
		absolut	Anteil an allen HH	insg.	davon		
					1 Kind	2 Kinder	3 u.m. Kinder
<b>2010</b>	<b>43.963</b>	36.799	83,7%	<b>7.164</b>	3.709	2.706	749
<b>2011</b>	<b>44.768</b>	37.615	84,0%	<b>7.153</b>	3.699	2.723	731
<b>2012</b>	<b>45.906</b>	38.684	84,3%	<b>7.222</b>	3.741	2.762	719
<b>2013</b>	<b>46.932</b>	39.738	84,7%	<b>7.194</b>	3.734	2.707	753
<b>2014</b>	<b>47.114</b>	39.865	84,6%	<b>7.249</b>	3.712	2.750	787
<b>2015</b>	<b>47.674</b>	40.374	84,7%	<b>7.300</b>	3.764	2.725	811
<b>2016</b>	<b>48.135</b>	40.793	84,7%	<b>7.342</b>	3.773	2.708	861
<b>2017</b>	<b>48.362</b>	40.986	84,7%	<b>7.376</b>	3.794	2.703	879
<b>2018</b>	<b>48.631</b>	41.215	84,8%	<b>7.416</b>	3.799	2.730	887
<b>2019</b>	<b>48.800</b>	41.344	84,7%	<b>7.456</b>	3.795	2.780	881
<b>2020</b>	<b>48.460</b>	40.971	84,5%	<b>7.489</b>	3.782	2.808	899
<b>2021</b>	<b>48.783</b>	41.341	84,7%	<b>7.442</b>	3.717	2.819	906
<b>2022</b>	<b>49.364</b>	41.721	84,5%	<b>7.642</b>	3.835	2.857	951
<b>2023</b>	<b>49.840</b>	42.295	84,9%	<b>7.544</b>	3.753	2.855	937

Quelle: Stadt Konstanz, Amt für Digitalisierung und IT - Datenmanagement und Statistik (Eigene Einwohnerfortschreibung - Haushaltegenerierung)

### Anmerkung zu Haushalte:

Im Melderegister wird die Haushaltsstruktur der Wohnbevölkerung nicht direkt erfasst. Allerdings lässt sich mit dem Haushaltegenerierungsprogramm (HHGen) die Haushaltsstruktur konstruieren. Hierfür ermittelt das Programm Beziehungen zwischen den in Konstanz lebenden Menschen auf Grundlage von Familien- und Geburtsnamen, gleicher Wohnadresse, Datum der Anmeldung und anderen demographischen Merkmalen wie Alter, Geschlecht, Familienstand und Staatsangehörigkeit. Zu bedenken ist, dass bei dem Haushaltegenerierungsprozess nicht alle Haushaltsbeziehungen korrekt erfasst werden, so dass die Anzahl der 1-Personen Haushalte leicht über- und die Zahl der 2-Personen Haushalte unterschätzt werden. Ursache für diese leichte Verzerrung besteht darin, dassz.B. uneheliche Lebensgemeinschaften oder Wohngemeinschaften nicht als solche erkannt werden.